Benera



Anzeiger

Salleiches Tageblatt. Bezugspreis 50 Big. monatlich frei ins Dans, it Ruftellung ber "Salleichen Dumoriftiichen Blatter" monatlich Anfiellung der "Danergen.
10 Big. mehr.
10 Big. mehr.
10 bie Boft Ausgabe A conne "Dumor. Blätter") Rf. 1.80,
10 B (mit den "Dum. Blätter") " 2.10j
10 beigfe Befteligeld. ris 20 Pfg. pro Zeile. auswärtige Anzeigen 80 Pfg. 15 Pfg. pro Zeile. Beilagen nach liebereinkunft.

Breitent-Freedition: Breie Unichfrage 16 (Gingang Ladrihftraße). tdalld (außer Conntags) nachmittags poi(den 3—5 Up.

für Halle und den Saalfreis.

Amtliches Perordungsblatt des Magistrats zu Salle a. 5. 17. Jahrgang.

Dofentlige Gratisbeilagen: "Halleffe Samilienblatter" und "Der Banernfreund"

Sallelde Meueste Madrichien.

Socialitée Section Statementifié.

Bigfin Lois (Soliti, Teatre, herlitée & .)

Teore de la Commandation de l

War Radgabe un

Drud und Berlag von B. Rutichbach in halle a. 6 - Ferniprecher 312. -

Die hentige Rummer umfaßt 14 Geiten

Menefte Greigniffe.

Das Kroupringliche Baar ift, nachdem Dienstag die Bern gesunden, abends nach huberinsstod abgereift.

Auch ber Borftand bes Deutschen Flottenvereins hat die Generale Rein und Menges wieber gewählt.

Der Nationalrat gebenkt für die Schweiz ein einheitliches Zwilgesesbuch

Die Auftöfung ber Union wird in Rorwegen als unumgängliche Rotmenbigleit bezeid

Brafibent Loubet hat die Miffion des Minifiers des Aenferen, Delcafie,

Im englischen Unterhause wurde die Folge der Einschränfung der Flottenruftungen besprochen.

n

ir

er 3= ei Cs Ħ In Baihington ift eine Altion ju Gunften bes Friedens zwischen Rug. land und Japan im Bange,

Der Sochzeitstag bes frompringlichen Baares.

* Salle, 7. Juni

Die Vermäßlungs-Geertlichkeiten am Kaijerhofe sind zu Ende, 7. Juni. Hochzeitsgässe umd nicht zulet die Reuwermäßlen jelds werden genögenienmen, daß sie die Anstrengungen — denn jelde sind est attäglich geweien – glädlich überstanden haben. Den höhepuntt und zugleich den Abschild von der Feile bildete die am Vienstag nachmitug vollzogene Ebei ich liehung des hohen Brautpaares. Während an den voranfgegangenen Feierlichkeiten das Koll regen Anteil nehmen fonnte, beigkräntte sich der Texauung saft naturgemäß auf den immerchie engen Areis der geladenen Hochzeitsgässe. Wie vorden, jo vertief auch die en alles programmen wind unter Entidlung ersem bösichen Kochzeitsgässe.

gemög, inter Entfalung größen höftigen Pompes.

lim 4½ life vollgo Hansmirfter v. Webel im Kurfürstenzinnner
bes Königsichlosses die Ziviltrauung in Gegenvart der faisetlichen des Königdichsses die Zivilfrauung in Gegenwart der knieftlichen Massichtlichen, des Alchdeslangtes um der Minischen, des Alchdeslangtes um der Minischen, des Alchdeslangtes um der Minischen auch der Schiedelte, wo die tirchliche Einlegnung von statten ging. Gewaltige Orgeltlänge durchfrauchten des Geitelsgaus, als der Hochen auch der Verlagen erstellt der Verlagen d ber Uniform bes 1. Barberegiments ju Gug, bie Braut in ihrem prachtiger der uniorm des 1. warderegiments zu Jung, die Brauf in trem premigen weißen Gewande mit langer, vom Bagen gekregener Schiepe, den Kanutaus im Hanz, ein Bild bezaubernder Liebenswürdigleit und Annunt bietend. Der Kranz bildete ein Gewinde aus frichgen Anterweise mit Anslitäten Beffie mit der fich zu einer dem lang herakvollenden Schleier und der Brautfrone, welche die Antierin ihrer Schwiegertochter im Hanz gebrückt hatte. Brächtig nahm sich auch das aus schwiegerweisen Rellen, den Lieblings-

biumen des Kronprinzen, ans Orangebiliten und Myrten mit weißen Alfasskändern bestehende Brautbutett aus. Rachdem Orgestlänge und Gelang verstummt waren, hielt Oberholprediger Druauber die Fraurede über den vom Kalier gewählten Zerf aus dem Auche Ruch Jugers 16: "Auf antwortete: Wo der hingebes, da will ich auch hingeben, wo der bleibi, delbe ich auch. Dein Vollt für mein Bolt und den Gott in mein Vollt in den Gott ist mehr Bolt. In der Gett ist mehr Gott. In der Kolt und den Gett in mehr Gett. Dei Bed den Ringwechsel hingen eindringlich und ergreisend. Bei dem Ringwechsel prach der Kronprinz sien "Zastalt und jest, der Kronprinzessin ist Ergeistendorfen andere Gelang des Dandondors, der berechts vorfer, Er dat seinen Engeln besohlen Feier. Wieder pielete die Orgel, und der Jugerties landore der Sieder pielete die Orgel, und der Jugerties landore der Sieder pielete die Orgel, und der Jugerties landore der Sieder pielete die Orgel, und der Jugerties langdom de Kapelle.

ichloß die eindrucksonlie Heier. Wieber ipielte die Orgel, umd der Jug vertieß langiam die Kapelle. Er bewegte sich nach dem Weisen Saale, wo die Reuvermäßten mit dem Kaiser umd der Kaiser mit der Krondsumel zur Entgagennahme der Glückfün und es klaß nachmen. Die Hichtacht erließe sich auch der Viellen und der Viellen dar, der der Viellen der Kaiser und der Viellen der Lagie lögte der sogenamte Fac eitagen. Der Dorrstmarif all Hürft Egon Fürstenberg, dem der Kaiser, wie mitgeteilt, dem Schwarzen Willeruden und ihrem Vonarbeit der Viellen der gänge", erst die der Kronpringessin mit dem Kalser und den königlichen Pringen, dann die des Kronpringen mit der Kalserin und den Pringessinnen. Gegen 9 Uhr erreichte das Fest sein Ende, nachdem die Oberhosmessierin noch ein Erinnerungszeichen, ein Seibenband mit dem Ramen ber Kroningeffin, perteilt bo

Das fronpringliche Baar ift abends furz vor 10 Uhr nach Subertussi od abgereist, nachdem es sich auf dem Bahnhose vom Katjer und den Katjerlichen Prinzen aufs herzlichste verabschiedet hatte. Die gesamte deutsche Uebungsssorte ankerte Dienstag in Helgo-

land, hatte liber die Toppen gestaggt und feuerte möchtig brognenden Salut gu Geren bes Jodgettstages bes Kronpringen. Auch Belgoland zeiger erichen Floggenichmut.
Der deutsche Generalfonsul in Christiania empfing Dienstag

Besuche ber Kommunalbehörden von Christiania und bes Storthing vertretes für adelund, Vönbberg, die Gläckvün iche zur Vermäßlung des deutschen Kronprinzen aussprachen. Aus dem gleichen Anlasse gaben auch über 100 andere Storthingmitglieber beim Generallonsul Parten ab. - Die Staatsgebaube in Chriftiania batten geflaggt.

Aus Anlag der Sermählung des Deutschen Kroupringen jand in der deutschen Botichaft zu Betersburg am Dieustag großer Empjang

bentischen Botischaft zu Betersburg am Dienstag gwöse Emplang ber bentischen Rolomis statt. Der Botischafter gedachte in begeichtert Worten des Branthaares und brachte ein Hurra auf daßielde ans. Die deutische Kolonie jande dem Kronprinzen ein Huldigungstelegramm. Ein Zeil der englischen Preise in Wennet der Betilme Hochzeilsseier ferumdliche Worte, die aber über das übliche sonventionelle Was nicht binaussigehn. Der itübere Betilme "Limes-Korreipwohent Charles Dome gibt im "Daily Chronicie" eine Charatteritize des Kronprinzen, in der namentich seine englischen Reigungen, seine Zeude am englischen Landelben und Sport und seine unzige Art und Weile, die jedem Exek abgeneigt set, derworzehoben werden.

Fürst Bülow.

* Salle. 7. 3mil.

Der Reichstanzler Graf Bulow ift, wie icon gestem durz mitgeteit, am Bermählungstage des Kronprinzen vom Kaijer in den Fürstenstand erhoben worden. Diese Auszeichnung, die der Wonarch seinem ersten Ratgeber im Rabmen einer Familienfeier bes Saufes Sobentollern hat, ift eine Ueberraschung für ben Reichstangler jelbit, wie für liehen hat alle Belt.



Rach bem Buftanbefommen ber Sanbelsvertrage im Reichstag wan dem Jujanoetommen der Handelsbertrage im vereigeng bie g. hier Million habe den Monachen gebeten, von der Erbeiung in den Kingelien, bet nochmaligen, durch den Kniferen ber Kniferen der den den den der Kniferen der Gesten den der Kniferen der Kniferen der Kniferen der Million fich nicht ents gieben. Son mehreren Seiten wird in der Besten fich nicht ents gieben. Son mehreren Seiten wird in der Besten fich nicht entstäteln. Son mehreren Seiten wird in der Kniferen de onterter gub. Dengipoli eren Bolitif zu verzeichnen fat, also außer ben handelsverträgen bie Sicherung ber Kanalplane, ber Berggejetsnovellen in Prengen, die Durchsichrung ber Rarolfopolitif, auch ihren Ginfluß genbt baben.

ihren Einsstüg geldt haben.
Das "Glüd" des Grafen Milow zu vervollständigen, hat just am gestrigen Tage seln hantnäcksister Widerlacher in neueren Zeit, der tranzössiste Aussichen der Archische Aussichen der Archische Aussichen der Archische Aussiche auch von Berlin aus nicht auf den Einzu des eigenstünigen Franzosien hingearbeitet, wurde vielenehr neiderholt betont, die deutsiche Archischen der Archische Archischen der Verlichen der Verliche der Verlichen der Verlichen der Verlichen der Verlichen der Verliche der Verlichen der Verliche der Verlichen der Verlichen der Verliche Verliche der Verliche Verli

Die Idiwarje Dame.

Roman von Sans Bachenhufen. (Fortfepung.) Rachbrud berbo

Fran Wallenthin wurde für diese Geschwingsteil sofort gur Polizei beschieden, um sich zu verantworten, und da man den Lübke als einen Gehirnfranken noch nicht verhören durste, quälte man sie vergebisch, um über das Herdmunen des Mädigens

den Lude als einen Gestirntrattert noch nicht berporent durfte, qualte man sie vergebiich, im über das Herfommen des Mädichens kwas zu ersahren.

Als alles Fragen nichts herausbrachte, ward bennoch zu Lüble gejandt; diese aber ward weber am Abend noch an nächsten Norgen gesinden, und die Nongalien Morgen gesinden, und die Kinnahme lag nahe, daß beiser Mann, den man nach dem poligeistigen Apport in der vorhergehenden Nacht als besinnungslos in der Straße gesunden und auf der Bolizei-Wache bewahrt hatte, ebenfalls heimlich vorschunden war — vielleicht im Einverständnis mit dem Nädden, was Frau Wallenthin auf s nachbrücklichte als unwahrtschiefth darstellte.

Rachdem auch der Pstarere Behrend vernommen worden, entließ man die Witwe und ben letztern.

Die Zeitungen brachten inzwischer uns Genfations-Artitel wer das Achtelhofte Werschwinden eines jungen, kaum erwachsenen Näddens nu eine genne Schilberung ihrer Versönlichfeit. Nan sei beitung einem Schilberung ihrer Versönlichfeit. Nan sein beite genne Schilberung ihrer Versönlichfeit. Nan sein beitung einem Schilberung ihrer Versönlichfeit. Nan sein eine geworden sein Vernat Ballenthin durch die Vollen in kwert, in welchem sie das sie Jün gen deb der Vernere der Vonate sand.

dasselde. Unerklärlich! Warum war mit dem Mädchen auch der verschwunden, der ihr dasselde einst übergeben hatte? Und wie sie von der Behörde erjahren hatte, war auch über seine Herkunft jo wenig Kenutusis wie über die des Nädchens! Wan hatte in den Polizei-Negistern seinen Namen nicht einmal ge-junden und im Hotel nur die Antwort erhalten, "Papa Lübke"

lei schon unter dem vorigen Bestiger des Hauses dagewesen, die Diengrschaft sei inzwischen alt gewechselt worden und von der letzteren also keiner im stande, über ihn Rührers auszusagen. So woren sei eigt died versche verschunnen, und dennoch hatte Frau Wallenthin die Gewischeit, daß er erst durch sie von dem Ungsläd des Kindes erschren und daß ihn dies sortgetrieben habe. Wighte er, wo er sie werde sinden können, und warum dies Geheimnis?

7. Rapitel,

"Ich fomme, um Ihnen ju banken für Ihre Mildherzig-teit", sagte Papa Libbe. "So sann es einem alten Mann ergehen, der ichon öfter an solchen Zusällen gelitten hat." "Aur Menichenpficht" alache die Franz. "Ich hätte Sie gern bei ums behalten, aber als Sie noch einmal wieder bewußtlos wurdent, besam mein Mann doch die Angli und juchte bei dem draußen gerade vorübergehenden Schufmann Dile. Wie haben ichon daran gedacht, wie es Ihnen noch weiter ergangen sein möchte. Aber nehmen Sie Pasa auf dem Eush da vor dem Tich; Sie scheinen woch nicht wieder ganz wohl zu sein! Gott, was doch für Sachen in der Welt pasiteren!"

Beforgt ichaute fie ihn an, als er ichmantenb bie Sand auf

Bejorgt ichaute sie ihn an, als er schwankend die Hand auf den Tilch stügte.
"Es hat nichts zu bebeuten!" Papa Lübte richtete sich auf und versuchte ein Zächeln. "Ich dan auch nit einer Frage. Ich hatte ben Kuttrag, ein Wildet zu bespegn; es ist mir versoren gegangen, als mich der Anfall traf; der Rebel mig mit vohl auf das Gehirn gedicht haben, nmb da man es nun von mit sordern sonie, vollke ich hören, do es vielleigt hier dei Ihnen feins gesehen! Das muß also wohl draußen verloren gegangen zien."
"Ein Pillet? Wir haben seins gesehen! Das muß also wohl draußen verloren gegangen zien."
"Das int mir jehr leid! Ich sam dadurch in Ungelegen-heiten sonmen."
"Na. id meine aber doch Sie hätten nichts dafür aekonnt!

genen commen.
"Ra, ich meine aber boch, Sie hatten nichts bafür gefonnt! Wenn einem jo etwas widerfahrt! An wen war es benn abesfirert? Bielleicht hat es ber ehliche Finder bejorgt." "Es hatte leine Boreffe!"

"Es hatte teine Berteile! Gben trat burch eine Seitentur ber Bubifer felbst herein einem Beitungsblatte in ber Sand. Er erfannte ben

Fremben. "Ah, bas ist ja unser Freund von gestern!" rief er, ihm bie Sand reichend. "Wieder ruftig auf ben Beinen? Freut

Gefühlicher der Gebrieben der Gebrieben Bereiche Street der Gebrieben Bereiche Bereichen Bei Gebrieben Beite Bereichen Beite Bereiche Beite Bereichen Beite Bereich Be

Bewill Mr. 11 lage b des M gur P gur Pi fichtigi

fand giberfer iich au

Gegen Enffe Donne welcher ftatifit find. Raffe Bür

La fi berecht vierte

mant biatte artifel Stabt Der i hochii zertili murbe einem Der i haus

Bochen, als Delcasse series jebr tropig und felbstbewust auftr man allen Ernstes mit der Möglichkeit eines jum führenden Konfliktes rechnen. Delcasse ift noch zur re-

ausgeworte wotoen,
Die Berliner Abenbölliter begrüßen überwiegend die Andşeichung
Billows mit jumpathischen Vorten. In jedem Falle, demerkt die "Boss.
Ryg.", dewesse die niese Gunsschaung, daß der Derricher jeinem ersten
berantwortscher Margeber das volssie Vertrannen entgegenöringe, und daß
die Stellung des Kanzlers heute so geseicht ift, wie nur je zwor.

Volitifde Heberficht. Deutiches Reich.

• Verfin, 7. Juni. (Hofnachrichten). Der Kaifer empfing am Dienstag ben Kardmachstütbilden Kopp mad bötte dann dem Vortrag des Reichstanziers, dem er bereits vorder einen Beiuch gemacht und die Eriebung in den Stüffenisand perifonisch mitgeeilt hatte.

— (Das Andenlen Kaifer Stilbelms I) und der Kaiferin Zuguista wollen Bring und Prinzelfin Krijugawa von Japan durch Riederlagen gweier Sorbeerfränge im Charlottenburger Manfoleum einen. Der Kriig fübligense hart erkliete.

(Der Kronpring) ift durch laiferliche Kabinettsorder vom 6. d. M. uito des ersten Seebataillons gestellt marker

- (Der Kronpring) if durch faifeilige Addinteilsorder vom 6. b. N.
suite des efficien Sechateilisons geschlich worden.

- (Die Kommission des Prensissionen Abgeorden eine Aufendungen der Gedratung der Thergegies-Avoelle will sich entgegen der Gedratung der Thergegies-Avoelle will sich entgegen der Gemeinsteile der Auftragen der Gedratung der Aufendungen der Gedratung der Aufendungen Geschlichen, indexen sie mit des ansichen der Abgeorden ein Abgeorden ein Aufendungen Abgeordenen Aufendungen ein Abgeordenen Aufendungen der Beitgeben der Britisten der Beitgeben der Erigie den Gedratung der Vergegie der Beitgie den Gedratung der Vergegieden der Verg gur Be

arbeiter enweitern.

— (Un] ere Schlachflotte) jit von ürer mehrochigen Uebung in der Revolve gurlüdgebert; damit da die große Grühjadvöjadri ihren Abschlach seine Berdellen Be

Toppodbool doben ein iehr beitelgendes Engebnis gedolt. "E. 1226" erzielte sont der vertragile ansebeningene 27 Semetlen 23%, in der estielte fant der vertragien anbeben im Rie neue Arthumpen erholten.

— (Das Boot das loeden in Rie neue Arthumpen erholten.

— (Das Boot das loeden in Rie neue Arthumpen erholten.

— (Des Freiher, Abrahl augenommen.

— (Der Arcuber, Rondour) ist, mie die "Köln. 31g." aus beiter Lucile erläht, nicht insighe der went der Germ und Benges wiedergenöhlt. Die Gestammten baben die Kahl augenommen.

— (Der Arcuber, Rondour) ist, mie die "Köln. 31g." aus beiter Lucile erläht, nicht insighe der vom Deutschen Samos an den Preichsfangier gesichten Miste um tarfatigie Gibte gegen einen etwaigen Mistignad der Gemans fein Songeben der Amgeberender Mistignad der Gemans fein Songeben der Amgeberender Beiten der Amgeberen beiten der Gemans fein Songeben der Amgeberender Beiten der Amgeberen der Amge

Deftreich-Ungarn.

Raiferliche Spende für Stutari.

* Wien, 6. Juni. Der Raifer von Deftreich fpenbet für bie bon ber Erbbebentataftrophe in Sintari betroffenen Berfonen und Anftalten 25000 France.

mich! Karoline", wandte er sich an feine Frau, "hier steht jett bie gange Geschichte aus dem Nachbarbause in dem Abendblattel Eine tolle, aber gang diftere Geschichtel Was Reues sieht allerdings nicht darin, nicht mehr, als wir wissen!

heftig zusammen= hatten und lauschte

auerdings nicht darin, licht meit, als wir vollen!"

Papa Libre war, während einer iprach, beftig gusammen-gesahren; er wandte fein Antlits in den Schatten und lauschte mit heitigem Serzydochen.

"Mehr als wir von den Leuten im Hause wissen, steht hier freilich auch nicht", suhr der Rann fort; "ader hören fannst Du's doch. Man möchte glauben, es wäre die alte Geschächte von der Prinzessiss mit dem Totensopf, aber doch anders!

Min höre!

Alfo höre!"

Baya Ande ließ sich neben dem Ladentische auf den Studt sinken und führte die Schläse in die Hand.

"Bor kurzent, do steht hier, mietete ein ausgeinend reicher und dornehmen her, kamens Naron von Zernik der aus Montendes gekommen sein wollte, um in Deutschlaud die der größten Kerzen Rat zu suchen, mit einer Tockter die elegant möblierte Erage der Witne M., die sich von dieser Vernetung ernährt, auf vier Wochen und zahlte den gangen Vetrag voraus. Beide ichienen nicht glädlich. Der Vater, obestehe werdelich wohl erfi in der Witte der Küntziger, war krant und prach zu niemanden. ließ auch niemanden zich ide Tockter dentfalls nur

in der Mittle der Fänitziger, war frant und prach zu niemandem, lief auch niemanden zu fich; die Tochter deutete ebenfalls nur in wenigen Worten an, er leide an einem chronischen Magenübel, um dessendigen er hier die Aerzie fonjuttlieren wolle. "Aber auch die Tochter hatte ein Leiden. Bon schöner, schlanter Gestalt mit üppigem, gotdblondem Han, war auch sie ichen und zurückgegagen. Sie wollte von niemandem geießen sein mid gönnte auch der bedienenden Magd nur die nachber der mid gente auch der bedienenden Magd nur die natürligigen Werter ist wolles wir ihr auch gestalt ist er den als einer hiefigen Klinit abgeholt, werder ist von einem Allistiksköhe vorgert ist natte in sollte wolles Worte. Apr Boter patte sie eben aus einer giesigen keint obegodie, im welcher is ein einem Gestäcksblich operiert sein sollte, infolge bessen sie nach Borschrift der Nerzte den oberen Teil des Gesichts bis zur Lippe mit einer sleichssebenn, leichten Seiden-besteidung verdeckt hielt — aus Eitelbeit, jo erstätzte sich die Magd, denn nach dem unteren Teil ihres Vestätztes zu urteilen, mußte dasselbe schön sein oder vor dieser Operation gewesen sein. Schweiz.

Sinheitliches bürgertliches Gefehbuch.

Bern, 6. Juni. Der Rationalrat hat elufitmmig beschlossen, in die Beatung fiber ben Entwurf eines einheitlichen ich weigerischen 31bligelegbuches eingutreiben.

Frantreid.

das von den ernsten Vorgängen, die ich Sude der letten Bock dirte den Aufflich abegiehte daben, etwas weis, it der "Hjavor". Der Leiter des "Kigaro", Galion Calmette, ichtricht in einem Aritlet an der Spije des Balartes. "In einem Woment, wo man es am weigligen ahnen konnte, sind wir von den ernsteilen Komplistationen bedracht gewesen, mit der der kattofissuns gehot, sie in jadweitiger Eumbe zu verschunsigen, der mitsten urb doch, solad die Ruben vieder bergeftell in, die Lebene, die sich daraus ergeden, in erwägung gleben. Das Er-kreiten wird ungebenet lein, wenn das Land erlähren wird, das der Freibaumen wird ungebenet lein, wenn das Land erlähren wird, das der Freiben mehrere Tage lang infolge der sidernigen glatten, solt ver-legenden Art bedroch vox, in der unfer Minister des Ausgeren seine Boittl seitert. Bas man and delen Angeldenklästen unschlädelten unsch die Tagliche, das here Freibenbergerammet mie verschiedigen kunderen feine Bolittl verfolgt dar, in die das kriedlerige Frankeis diebligd verlindt weben formet. — Der Barier Korresponden des "Dert. Lageld." Migl beigen Kusstürungen dirau, das dar einem Lage der vertigen Wochen fich de Unge vonert augeleigt batten, das joger ein föddle ominfele, gelärs-tiches mis drochendes Bort gesüstert wurde. Diete Borgsinge batten für Michaftung im Verliere Schoffe, wo die Irangolfische Spezial-gelandticht, mit meterner Schoffe, wo die Irangolfische Spezial-gelandticht in die Keiter Schoffe, wo die Irangolfische Spezial-gelandticht in die Reinere Schoffe, wo die Irangolfische Spezial-gelandticht im Mertinere Schoffe, wo die Irangolfische Spezial-

Grafthritannien.

Sum Belugber bes Grings Alfons.

* Loubon, S. Juni. König Alfons embjing bette im Budingbampolali das diplomatifuk godhs und inte dem nach der fatholitische Kirche
in Bestimitifer, wo der König auf eine Willsomme-Knippadie ernoberte, er
hoffe, das ischn Beltug die Zunde aufigken Hogarten und England leitigen
möge, und dem Segen: Gottes für England und die gange Kriftensket erkleike. — Da Frühlicht dogen der Aufigen die der Berzogsin von
Connaught ein; an bemielben nahmen auch die Abeter ber Fregogin teil.

Einschränfung ber Flottenruftungen. — Der Strecher bes Unterhanjes icheibet aus bem Umte.

Ruffland.

Betersburg, 6. Junt. Auf eine Anjage, betreffend die in Berlti erbreiteten Gerüchte von der Ermordung des Kaliers Alfolaus eleganopiet die Betersburger Zeigraphen-Agentur, daß die Gerücht. öflig aus der Luft gegriffen find.

Unruhen im Innern. Betersburg, 6. Juni. Ein Kaijetlicher Erfaß ordnet die Schaffung des Sofiens eines Vollzelchefs im Kaufajus an und welft dem Laufgalter für gedeine Ausgaben für das Polizeiwesen im Kaufajus 100 000 Rubel ichrich an. "Es waren sonderbare Leute, indes gute Menschen, denn hatten feine Bedürsniffe, sie begehrten feine Bedienung und litigten niemanden. Die Wirtin selbst hatte sie nur einwal

sie hatten feine Bedürfnisse sie begehrten keine Bediemung und bekaftigten niemanden. Die Wirtin selhst hatte sie nur einmat flüchtig bei ihrem Einzuge vor Augen besommen und sand keine Berisprung mit ihnen, da sie über die Hoftenppe in ihrer effenen Wohnung aus und ein ging. Auch die Wagd sah sie setzen und nur, wenn sie durch die Schelle in das nach hinten liegende außerste, siehes halb von der gerisen wurde. Wos je bann von der jungen Dame zu besorgen den Aufreg bekan, sehrt sie das Bimmer und ging wieder, ohne dieselbe Beibe hatten mit ber Mugempelt feine Berbindung.

Bater schien noch tränklicher geworden zu sein, dem noch sich ihr an sollten geten beim noch tränklicher geworden zu sein, den noch ich ihn bald gar nicht mehr und hörte nur zuweilen, wie er hestigt. Laute ausstieß. Er seste keinen Jus vor die Türz ihr Tochten verließ, wie die Maad

wie eine Ahnung.
"Zu ihrem Erstaunen sah sie bie innen mit einer bichten roten Gardine bekleidete Glastür des Entrees, welche die Fremden toten silvine seitevere sitesen voe kintere, werdige die zienliert immer iest verschlossische gehölten hatten. herrweit geöffnet; sie ich auch daß die zu den Jimmern führende An des Vorplages weit offen stand und in demselden tiese Duntelheit herrigtee.
"Geschrecht und auf etwos Ungewöhnliches gefaßt, eilte sie

Schweben und Rortwegen,

Afrita.

Alfrife.

Reberfall von Warmbad.

* Leberfall von Leberfall von Leberfall von Heiter Warmbad.

* Leberfall von Leberfall von Leberfall von Leberfall von Heiter Warmbad.

* Leberfall von Leberfall von Leberfall von Leberfall von Heiter Warmbad.

* Leberfall von Leberfall von Leberfall von Warmbad.

* Leberfall von Leberfall von Leberfall von Warmbad.

* Leberfall von Leberfall von Leberfall von Warmbad.

* Leberfall von Warmbad.

*

Ange Angelangen, die in Mantia besindlichen russische unsellichen

Gange.

Abmital Enquist, welder Berdaltungsmaßragela von Betresburg erwartet, bat angelangen, die in Kantla besindlichen unstächen echtife auszuhessen.

Bie bat sich Jetersburg au der Antonionen erhalten erkeiten geweichten geschieften geschieften geschieften genage i. Blaifa. Bed. und beantworten die Angele Angele heite gestung und die Bestellungen und der Kelegramme, die die Seitungen und der Kelegramme, die die Seitungen und der Erlegramme, die die Seitung mit der die Angele die die Angele die Ange

die zweite Treppe hinauf, um dem Madchen der alten vornehmen Dame zu scheslen und diese um ein Licht zu hitten, da sie sichtschee, daß unten dem transen herrn trzend ein Unglüd geschen und die Tochter nicht zu Hauful Wädden sieg sie wieder hinab; deitse die Hilbert und vorsichtig die dieser die Bohung.

Diese schiede ihre Das Borzimmer durchscheinen werden die sie der die Bohung.

Madgen sieg sie wieder ginar, das Borzimmer durchscheitend, "Diese schiente Wohnung. "Das Borzimmer durchscheitend, "Taten sie in das nächste. Auch doct niemand. Endlich im Salom prallten sie vor der am Sosa liegendem Gestalt eines alten Namnes zurück, dessen weit geöffnete verglaste Augen sie anftarrten.

Dit einem Aufichrei fturgten fie hingus und guf bie Strobe

Spediteur. Da sie vorausgegahlt, hatte die Virtin hierin nichts Bedentliches gesehen. Alls man jetz ben Kosser ver öffnete, beren Mückfehr man vergeblich erwartet hatte, sand man darin nur die nientbehrlichse Neise-Garderobe, ebenso in dem des Wannes, nichts aber, was über ihre Perionen satte Kus-tunst geben können."

Gootsepung solod



jundbeit."
Das Reuteische Bureau in London erfährt, die japanliche Regierung dade bischer teine Friedensbedingungen irgend welcher Art aufgestellt. Bon wohnmierrichtete Seite werde hervorgschoben, daß de hielber umlaufenden Gerunde den feltend wohlmeitender Privalteute unternommenen Berluchen ben seitend wohlmeitender Friedeliche bei feltend wohlmeitender Friedeliche entitet unternommenen Berluchen entbetauführen, ernipringen. Dies Sveischlage mitben, wenn is von der Stellen keite Beleich der Erreichung des gestecken Biels vereiteln und die gegenteitige Bintung aussiben.

Lokales.

cher flahrend unferer Original-votal-Beriche ist nur mit Guellenangabe genattet.

* Die Bautommifficut hrach in ibrer gelitigen Sigung die endglitige Beutlitigung ber im Bausbaltsplan ber Möfer Siftung unter Lief II Br., au walligen Berindenungen topseigenen Mittel aus. Die Byrslage betr. Rachberwilligung zu ben baulichen Beründermen bes Sirtergurs Werten jolf guerift noch einnal der Landgüter-Deputation zur Einstellung ungefellt werden. Begen Nachberwilligung gir ben Krebt auf Einsberichung ber Eröllicher Briede jahr erit noch eine beiliche Besichtung

fteht,

tiche bem

rg er.

iftraße felbst ie die e auf, ts, in auf waters mand fe für e hat e Ge-

s mit erfüllt tijchen

hmen

iefem

und

im eines

n sie rafe.

ıŝtür mar.

gfluß elcher lichen

offen aber

prach nüsse.

epäct einen ichts Dame man

aur Ausberienung der Ertöllwiser Britde jand erti noch eine örtliche Behöchigung liatt.

Dandvoerkerberiammiung. Im Keinen Saal der Ralfeilätefand gelern eine gut benache öffentliche Berlammiung leibständiger Sandvnerter laut, weiche einer Januma angedoen. Die Erchienenens solliennich auf Bunfic der Sandwarfeils dem nicht führen. Roch eingehender die der Verlagen ihre die Franz Leibstängsbandweis doer nicht über. Ansch eingekender
Univerung sprach sich die Berlammtung in entsche ferne Berlegen der Bedüngungsbandweis doer nicht über. Roch eingekender
Ericht der Schriften der Stratten und Begriffunktkafte des Berlammtes Centifiere danblungsgehöllsen int nächten
Foureräng im Bestanten. Wards is Zoure Wingliederverlammiung, in
nachten namentich die Antelsge beraten werden sollen, die zu der in Leibstänischen der einer Verlagen der der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Ve

Belteben durch ein größered Seil, zu welchem bereits die Borarbeiten in Angelig genommen jude.

Als Alenheit dringt die Jirma J. Meyer Nacht, Inc. A. Gerrmann. Biudenitraße 16. Utren in den Handel, welche auf dem Jiffern date jeden der Angelie und ingegende zigen und als Geigenfantlet fremolike Aufgliche von Jade und ingegende zigen und als Geigenfantlet fremolike Aufgliche inden kluting zog ein Gewilter über miere Stadt, das den ausgetrochteten Huren einigen erquikenden Regen brachte. Der Bilg folgt mehrlag ein. So worde der Schoffliche Schoffliche ind der in. So worde der Schoffliche des Jaufschaftliche in Verlage der Ve

Berichenchter Ginbringling. In bergangener Racht gegen ihr bemerke ein Bewohner bes Grundftudes Beihenburgftrage 7, bas

und eingegen, wie die K dinigin des Jerikjafus, miter Wojen und Guirlamben und unter dem begeilteten Judel des Boltes, wie im Aleine Keijden; jeit langem nicht mehr erleic hat. Ein Kann erlandire Glüte hat sich eingefunden, um diejes hohe Freudensei, im klink zu seien. Aber nicht nur die Anweienden, auch diejenigen, die leiden nicht mehr find, sie sind im Gelie dasse mit de uns, Dein erlauchter Anter und Weine Alle einzige Keptisenwiren der damalgen Zeit irben mit hier Reine arlauchte Tante und Weinen Ontel von Baden. Sie leiten mis über zu vergangenen Zeiten, und wenn auch in der Festelsfreude unsere derzeu höhen die Jeden der nicht der nicht der einfeldigen, johl auch der ernife Ton nach guter deutschlichen der nicht entgegengejubeti; sie haben aber nicht nur aus Freude geleuchte, sowens met eines kleier ih die Seied der Menlichen und tie keinen der nicht nur aus Freude geleuchte, dowen wer eines kleier ih die Seied der Wentlichen zu bilden vermag, dat aus den Augen diert Leute eine Frage gelein, ein Brage, die der Allumor behord durch Euer ganges Bestein und Leben, die Frage, die der Allumor behard durch Euer ganges Bestein und Leben, die Frage, die der Rittmort behard durch Euer ganges Bestein und Leben, die Frage in wie wir der Ausschaft durch Euer ganges Bestein und Leben, die Frage in wie wird es werden? Die tett passenment in einen neuen die Frage: wie with es weiden? Ife tretet gusammen in einen neuen Jaussiand ein, umd das Bolf hat seine Borbilder, nach denen es sich ichtet. Die hohen Borbilder, die Dir, ilede Gerille, vorangegangen sind, sindvon beredtem Munde heute schop genannt worden. Die König in wordert, und gelegt und gepftegt sollt In wecken. Each beiden gemeiniam wünsche Ich von ganzem Herzen Gottes reichften Segen. Gegründet sie der Geber Wegründet sie der Geber Wegründet sie der Geber Wegründet sie der Geber Geburen bis Jum heutigen Tage auf der Erde hinterlassen hat, welche in den heutigen Tage auf der Erde hinterlassen hat, welche in den heutigen Tage auf der Erde hinterlassen hat, welche in den heutigen Tage auf der Erde hinterlassen heit, welche in der Bereichen nachsichagen und sie wingen nachfireben. Dann werde Ihr auch den Gelesen und Arabitionen unseres Hause den erhoben ein genechten und Erdelich er der Bestiebe entspecken. Wöge Eure Amstjand ein glicklicher seht und en Bestihet werden einst Aufer Wichen der Konfenstelle Wante als junger Wann als sein Glandensbestenntnis niederspatiel. Reine Kräfte gedören der Best und dem Baterlande. Wehnt hin Weinen Segen sitt Euren Ledensauf. Ich tritte auf das Tägle de jungen Gegen ist Euren Ledensauf. Ich tritte auf das Tägle de jungen Gegen ist. T. Junt. (Weldung des

* Berfin, 7. Juni. (Bibat-Zelegramm) Bie die "Mationalliberale Korrespondeng" aus Bundesratsfreisen hört, gedentt der Bundesrat, efe er in die Sommerferien geht, die erste Lestung der Reichsfinang-

reform vorgunehmen.
* Bromberg, 7. Junt, (Melbung ber "Boss, Sig.") Das hiefige Krigszgerich verureilte die Kanoniere Bosh und Wellner wegen militärlichen Aufrufes, inklichen Angriffs auf einen Borgelehten und Geborjameverweigerung gut feche Jahren Buchthaus begin. fünf Sahren

Beingnus.

* Rief, 7. Juni. (Melbung bed "B. X.".) Das Segelschiff, Alla" ist mit seiner Belghung in ber weltlichen Die nutergegangen.

* Effen (Nute), 7. Juni. (Melbung ber "Boff, Igtg.) Auf den Lockofenner der Alftiengelellschaft für hüttendetieß in Weid verich

Geschie und dann, wenn wir dann, wenn wir dann, wenn wir dann der Selicie Bereits nicht weber ein der eine Felicie Bereit nicht weber ein der eine Felicie Bereit der Geschie Bereit der Geschie Bestehreit aber der Geschie Bestehreit aber der Geschie Bestehreit der Abertalie Geschie Gesc reughen, der Edvauer der Elberfelder Schwebedhan, miofge Gentitisssungen verwichen, der Edvauer der Elberfelder Schwebedhan, miofge Gentitisssungen.

* Rom. 7. Juni. (Bolff's Vur.) Die Konfreenz jur Tegrübt und des Internationalen Actevoulnistiust hielt gefrem unter Seriju des Winisters des Neuhern Tittoni eine Pienarligung ab. Sie bendigte ider Arbeiten und genetwingte die Beschüfft, weiche in den ieher Tagen von den ner Arbeiten und genetwicht der Arbeiten und einen ihm der Arbeiten der Schliffte über ihm der Verlichten der Arbeiten der Verlichten der Verlichten Genation der Technisten Währte und den einen abgenften Gestlichen vor der Verlichten der Verlichten Verlichten Verlichten Verlichten Währte und der Verlichten von verlichten verlichten von verlichten verlichten Verlichten von verlichten verlichten verlichten verlichten verlichten verlic

* Rom, 7. Juni. (Bolifs Bur.) Gestern nadmittag fanb bie Beremonte bes Schufes bes euchariftigen Kongresses burch eine selertiche, nichtöffentliche Brogession in der Beterstliche flatt. Bon cine jeteriche, nichtsffentliche Prozession in der Petersktrche ftatt. Bon der höheren Geistlichett nahmen daran eine 100 Bischöfe und 30 Kardinäle teil. Alle tingen bennende Kerzen. Der Papst, der das Allevielligite in den Jänden bielt, war von seinem hofikaate und Robelgarden ungeben und wurde in einer Salite getragen. Die Prozession verfies um 5 Ufr die Paulinische Kapelle und betrat um 6 Uhr die Kirche, wo der Papst den Segen erteilte. Um 61/2 Uhr lehrte er in seine Ge-mächer gurild.

mager gurud.

**Vondour, 7. Juni. (Bolij's Bur.) Det dem gestrigen Jahres-sestelejen des deutsichen Johiptials bindite der Bossispende dieser Aus-stalt Baron v. Schröder Artinsspiede auf die ein nitrinander verbündeten hoben Proestroven des deutschen Holpitals, den deutschen und östreichtiden Ratfer, fowie auf die anderen fürftlichen Gonner ber Unftalt aus und bob hetvor, am Tage, wo Bettreter aller Bilder gutammengeliomt feien, um ber Bermählung bes beutschen Arompringen beiguwohnen, jeien die Blide besonders auf Seine Majestät den Deutschen Kaiser gerichtet. Rebner proch den Bunis aus, die hente geschiossen Berbindung mige ben faljertlichen Ettern zur Freude und dem geliebten Baterlande gum Segen gereichen. Der deutsche Wartine-Attache Kapitän zur See Cörper gedachte der Berbienise Baron Schöders sen, um das holpital. Der gebachte der Arbeitielt Baton Schröders jen, um das hohipital. Der Stettterte der öffrechlissen Beschäder Beschäders d. Schröders der den der gescheite für die den öffreichischen Norden der bei hohipital gewöhneten Beiträgen beschieden der der beim hohipital gewöhneten Beiträgen beschieden ist die bie Spenken des Deutschen Kalfers mit 200 Phund Stetting und des Kalfers den Destreich mit 50 Phund Stetting, sowie die des Batons d. Schröder mit 1100 Phund Stetting.

. Satiover mit 1100 Spinto Stetting.

* Christiana, 7. Juni. (Bolff's Bur.) Das Storthing erflärte, da ber König aufgehört habe, als norwegischer König zu lungieren, die Vereinigung mit Schwechen unter einem Könige für aufgehöher und übertrug die Meglerungsgewalt dem bisherigen Kabinett und erjucht den König, mitzuwirfen, das ein jilingerer Pring des Jaufes Bernadotte den norwegischen Thron besteige.

* Totis, 7. Juni. (Melbung des "Daih Telegr.") Jeht wird auch amilich mitgeteilt, daß in der Seefchlacht bet Tjujchima die Japaner Unterjeeboote verwendet haben.



Engros: Alired Greger, Jacobstrasse 3.

Wegen vorgerückter Saison

Preisermässigung auf meine anerkannt allerbilligsten Preise.

Entzückende Neuheiten in: Schwarzen und farbigen Jacketts, Paletots, Staub-Capes, Staub-Paletots, aparte Neuheiten in Jacken-Kostümen, Kostümröcken, Blusen und

Spitzenkragen.

Mehrere Tausend men-Blusen

Voile-Blusen, Leinen-Blusen, Seiden-Batist-Blusen, Zephyr-Blusen, Mousseline-Blusen — und seidene Japon-Blusen, ——

nur die hervorragendsten Neuheiten dieser Saison, sind

enorm billigen Preisen ZU

zum Verkauf gestellt.

Geschäftshaus

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Bei Einkäufen

Sammelkarten

Hamburger

lussbaum

Erfrischungsraum:

Gr. Ulrichstrasse 60 61.

Bahrend der Bungitwoche bleiben unfere Befchäftsranme bis 10 11hr abends geöffnet.

müssen sie sehen, unsere Schlager in Damen-Blusen!

Bluse "Spektakel"



ans garantiert reinseid. Japon-Wessalie, Borberteit, Aerwei u. Kragen mehrsach mit Spipen : Einsähen verlehen, wirklich elegante Renheit, nur in weiß

"Bluse Viktoria" aus reinseib. Japon's Wessaline, reich ge-30gen, mit vielen Entrebeug im Botbers 1eil, Kragen 11. Aremeln. Farben: weiß, schworz, ciel, rola 11. champagne 4.90 u.

"Bluse Carmen" ans reinfeib. Japon, hockel. gezog., m. buftig. Chiffondtraugem., ganz auf Futter. Jebe Blufe entzüdenb [hon. In 6 Farb. vorrät. 17.50 u.

Bluse "Ideal"



neid mit Spihen-Einschen versehen, in dlen modernen Farben, auch für ftarte Biguren vorratig 8.50



Kostüm-Rock "Elegant"



reich gezog. Bolant u. vielen Einfaben verfeben, in ichwarz u. ivoire porratig 18.50 16.50

Kostüm-Rock "Pschütt"



Kinder-Hänbehen	weiß Batift mit Rufdens unb Schleifengarnitur	45 pf.
Kinder-Hänbehen	meiß Batift m. Stidereieinfat	55 pf.
Kinder-Häubchen	meiß Batift, eleg. ausgeführt, Stiderei-Ginf. u. Rufche 2.80-	_98 pf.
Kinder-Hänhchen	2 2' M 150	

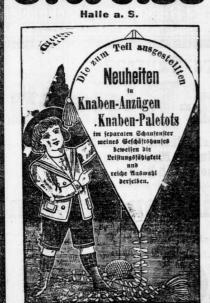
Kinder-Hänbelten george 2.50, 55 pf. Batist-Kinderhut weiß und mit beiten wie weiß und mit beiten weißen weißen

Ausser diesen besonders hervorgehob. Piecen, Massen-Auhäufung von Blusen jeder Art, jeden Stoffes, jeden Genres.

Seidener	Kinderhut gr. Form mit abgesteppt.	90 256
	Kinderlut mit abgesteppt. Ropf, bopp. Bolant u. Blumengarnit.	
	Kinderhut aus Japon u. reinfeib. Taffet, r.	
	nderlut in weiß, bunt, abgesteppt	75 ggf.
	ndamline meiß und mit breitem Stidereis	05

Schärpen reine Seibe, 2 m lang, mit Franse Schärpell reine Seibe, extra breit und lang 1.75-58 Bf. Scharpen Muffeline, reigenbe Mufter, 215 lang Damen-Kragen aparte Reubeiten, Steh-Umleges, 30 pf. Lavalliers u. Schleifen febr dite Renheiten 14 BB.

und Ostseebad Ahlbeck



LYTHALL,



Neubrandenburg u. Grevesmühlen. Erster auf der Haupt-

D. L. G.

Marshall-Lokomobilen u. Dampf-Dreschmaschinen. Selbsteinleger, Strohpressen, Strohelevatoren.

I Los nur 1/2 M. Ziehung am 27. Juni 1905

D. L. G.

anf der Haupt-

Carl Heintze,



Papierwäsche mit Leinen-Bezug für Herren und Dames der Leinenwäsche täusehend ähnlich, das Beste für den Sommer. Pritschow, Bernburgerstr. 28.

Kinderwagen, Sportwagen, Leiterwagen, Krankenwag., Gartenmöbel. Schreibpulte. Stufenleitern.

J. F. Junker, Niederlage, 6 Poststrasse 6.

Apelt's

Sirocco-Kaffee

seit Jahren als feines aromatisches Getränk anerkannt, wird allen Liebhabern einer wirklich guten Tasse Kaffee mit vollem Recht empfohlen.

Verkauf: Leipzigerstrasse 8.